

**aires**  
07/22 207



**Der 15 kg-Sack  
hat eine Ergiebigkeit  
wie ein  
25 kg-Sack  
herkömmlicher  
Kleber**

### **AIRES**

Hochflexibler Kleber auf Zementbasis mit hohem Polymergehalt, mit sehr hoher Ergiebigkeit, zum Verlegen von Keramikfliesen jeder Art.

**Klebstoffe  
und Haftmittel**





38±1%



5-35°C



30 min



10 mm



5 h



10 mm



# aires



## WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Sehr hohe Ergiebigkeit  
Einkomponentenerzeugnis  
Hochflexibel  
Ausgezeichnet zu verarbeiten  
Frostsicher  
Kein Abrutschen  
Lange klebeoffene Zeit.

## AUSSEHEN

Graues Pulver

## HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung



## EINSATZBEREICHE

- Zum Verlegen im Außen- und Innenbereich, an Wänden und auf Böden von Keramikfliesen jeder Art, auch mit großem Format.
- Zum Verlegen von Feinsteinzeugplatten mit geringer Stärke geeignet.
- Verlegungen auf alten Fliesenbelägen ohne Benutzung eines Haftgrundes.
- Fassadenverkleidungen.
- Verlegung auf mit Wasser oder elektrisch beheizten Estrichen.

## UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Putze auf Gipsbasis<sup>1</sup>, Anhydritestriche<sup>1</sup>, Zementestriche, Beton, geglätteter Beton, alte keramische Fliesenbeläge, Bodenbeläge aus kerbzähnen Materialien perfekt passend (mit Ausnahme von Polyolefine)<sup>2</sup>, Gipskartonplatten, die mit RASOGUM + oder Produkte der RASOLASTIK-Reichweite.

<sup>1</sup> nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T PLUS

<sup>2</sup> nach vorheriger Auftragung von PRIMER-101 PLUS

## BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

AIRES besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen und besonderen Zusätzen.

Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunter.

## VORBEREITUNG

Die Beschaffenheit der Untergründe muss die Anforderungen der geltenden Normen erfüllen. Insbesondere müssen Untergründe perfekt eben, solide und maßstabstabil sein; sie dürfen keine unfesten Stellen aufweisen, die leicht abgetragen werden können; sie dürfen nicht verformbar sein, müssen gereift sein und dürfen nicht durch Öl, Fett, Abrüstmittel, Ausblühungen, alte Verkleidungen und sonstige Flächenbehandlungen verschmutzt sein. Zementhaltige Untergründe dürfen nach der Verlegung des Produkts kein Schwindverhalten aufweisen. Immer darauf achten, dass sie korrekt ausgegärt sind. Immer die geltenden Normvorgaben beachten.

## Klebstoffe und Haftmittel





## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Rührgerät



Weißer Gummihammer



Spachtel

Je nach Zustand des Untergrunds und der abzutragenden Fremdstoffe, geeignete Vorbereitungstechniken anwenden: Reinigung mit Hochdruckstrahl, mechanischer Abrieb oder trockene Sandstrahlung. Nur so werden alle Materialrückstände sicher entfernt, die die Haftung des Produkts am Untergrund verhindern könnten.

Den Untergrund auf Risse prüfen und ggf. mit einem geeigneten Produkt abdichten, wie beispielsweise mit Epoxidharz REPAIR.

Auf nicht oder nur bedingt saugenden Untergründen, wie beispielsweise bestehenden Keramikböden usw. immer prüfen, dass diese fest und stabil sind. Vor der Verlegung müssen diese Oberflächen zum Beispiel mit Entfettungs-/Entkrustungsmitteln wie DET-BASICO und DET-ACIDO gereinigt werden.

Unter warmen Witterungsbedingungen und bei stark saugenden Untergründen, diese vor dem Verlegen gut benetzen. Auf der Oberfläche dürfen sich keine Wasserschleier bilden. Die Oberfläche darf sich nicht feucht anfühlen und soll keine dunklen Wasserflecken aufweisen. Der Untergrund muss mit Wasser gesättigt sein, die Oberfläche aber trocken.

Bei der Anbringung in feuchten Umgebungen oder auf Oberflächen, die Feuchtigkeit unterstehen, vor der Verlegung der Fliesen ein geeignetes Abdichtungsprodukt der Produktreihe Technokolla® auftragen.

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 36-48 h vor dem Verlegen mit AIRES (max. Dicke 3 mm) ausgleichen. Für höhere Dicken sind die Produkte RASO 24 h vor dem Fliesenverlegen zu benutzen.

### VORBEREITUNG DER MISCHUNG

AIRES wird mit circa 5,7 l reinem Wasser angemacht. Mischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Am besten eine Rührmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 500 U/min) verwenden, weil eine sehr hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt.

Etwa 3 Minuten ruhen lassen, noch einmal kurz aufrühren und mit dem Verlegen beginnen. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie.

### AUFTRAGUNG

Die Auftragung erfolgt mit Zahnschachtel.

Eine ausreichende Menge Produkt auftragen, damit die Fliesenrückseite vollständig bedeckt ist. Die Verlegung erfolgt bei feuchtem Klebstoff, indem man die Fliese korrekt andrückt, um einen guten Kontakt mit dem Klebstoff und somit eine perfekte Haftung zu gewährleisten. Sollte sich auf der Klebstoffoberfläche ein Film gebildet haben, muss die Klebstoffschicht entfernt und eine neue aufgetragen werden.

Den angetrockneten Klebstoff keinesfalls mit Wasser benetzen: dies würde die Haftung beeinträchtigen.

Die Verlegung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei starkem Wind/Durchzug durchführen.

### HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Mit Formaten von oder über 900 cm<sup>2</sup> empfiehlt sich immer eine doppelte Auftragung.

#### Nicht auftragen auf:

- Metall, Holz
- Alte Fliesenbeläge im Außenbereich

#### Nicht auftragen:

- bei Temperaturen unter 5°C oder über 35°C
- in Schichtdicken über 10 mm
- in Industrieumgebung

### VERBRAUCH

Spachtel	6x6 mm	8x8 mm	10x10 mm
Aires	~ 1,8 Kg/m <sup>2</sup>	~ 2,5 Kg/m <sup>2</sup>	~ 3,2 Kg/m <sup>2</sup>

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Reifezeit	3 min		
Topfzeit	*5 h		
Klebeoffene Zeit	*30 min	°30 min	EN 1346
Korrigierbarkeitszeit	*45 min		
Begehbar nach	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*6-8 h		
Voll belastbar nach	*14 Tagen		
Senkrecht Abrutschen	≤ 0,5 mm	°≤ 0,5 mm	EN 1308
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	~ 1,6 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	~ 1,7 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~ 1,0 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	~ 1,1 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Querverformung	~ 5,5 mm	≥ 5 mm	EN 12002

° gemäß der Norm „EN 12004“.

\* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

## FRENCH VOC LABEL

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
Classe A+	392-2022-00192601_E_EN

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse C2TE S2 gemäß der Norm EN 12004 Typ AIRES von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Bettdicke bis zu 10 mm auf Zementuntergründen gestattet.

**Technokolla** empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) heruntergeladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunterladen.